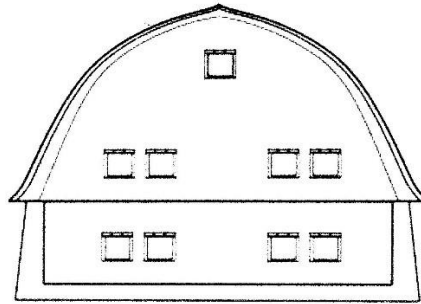


www.lampl-orgelzentrum.com



Konzertveranstaltung Zollingerhalle beim Alten Schloß Valley

Sonntag , 07. Mai 2017, 15 Uhr

Orgelkonzert

Professor Dr. Vytenis Vasyliūnas
auf der großen Steinmeyer-Orgel aus Heidelberg

Programm

Johann Sebastian Bach
 1685-1750

Toccatà, Adagio und Fuge in C-dur BWV 564

Felix Mendelssohn-Bartholdy
 1809-1847

Sonate f-Moll Op, 65, Nr. 1
 Allegro moderato e serio Adagio Andante recitando
 Allegro assai vivace

Pause

Kaffee und Kuchen im Zwischengeschoß Getränke anderer Art im Eingangsraum

César Franck
 1822-1890

Fantasie A-Dur

Leon Boëllmann
 1862-1897

Suite Gothique Op. 25
 Introduction -Choral Menuet gothique Prière à Notre Dame
 Toccatà

Prof. Dr. Vytenis M. Vasyliūnas, Physiker, Organist und Pianist, ist 1939 in Kaunas/Litauen geboren. 1944-1950 wohnte er in Deutschland, 1950-1954 in Kolumbien und 1954-1975 in den USA. Sein Musikstudium hat er in Kolumbien begonnen. Er studierte Orgel in den USA mit Prof. Arthur Howes, Catherine Byers und Prof. Dr. Donald Willing. Er hat zahlreiche Orgelkonzerte gegeben (435 Konzerte bis Ende 2015), vor allem in Deutschland und in den USA, aber auch in Australien, Kolumbien, Großbritannien, Norwegen, Schweden, Dänemark, Belgien, Österreich, Finnland, Litauen, Lettland, Estland, Israel, Taiwan, Chile, Argentinien und Brasilien. Als Pianist war er u.a. ständiger Begleiter seines Vaters, des 1982 verstorbenen litauischen Geigers Izidorius Vasyliūnas, mit dem er Schallplatten der litauischen Kammermusik aufgenommen hat. Er ist verheiratet mit Lilian Sukis, Kammersängerin der Bayerischen Staatsoper und Professorin für Gesang an der Universität Mozarteum in Salzburg.

Als Physiker studierte er an der Harvard University, promovierte 1966 am Massachusetts Institute of Technology und war dort im Department of Physics tätig bis zu seiner Berufung nach Lindau/Harz 1975 als Wissenschaftliches Mitglied und ab 1978 als Direktor am Max-Planck-Institut (damals für Aeronomie, heute für Sonnensystemforschung). Dort blieb er bis zu seiner Emeritierung Ende September 2007. Sein Fachgebiet ist Weltraumforschung und Physik der Magnetosphären. Für seine Forschungsarbeiten wurde ihm 1975 der James-Macelwane-Preis der American Geophysical Union verliehen.

AKTUELL

Mit den angekündigten Kulturfahrten in unserem Jahresprogramm und an der Stecktafel an der Eingangswand neben der Spenden-Pfeife versuchen wir noch, die Finanzierung unserer wieder aufgestellten Orgeln zu unterstützen: Nicht weniger als fünf historische Orgeln und zwanzig Spieltische wollen wir heuer am 15. Oktober präsentieren. Wenn Sie sich selbst zu einer Fahrt melden oder jemand Bekannten dazu animieren könnten, wäre dem Orgelmuseum ungemein geholfen – alle Kosten für die Maßnahmen im Untergeschoß müssen wir ja selbst bestreiten. Die Busabfahrten sind regelmäßig um 8 Uhr am Parkplatz beim Münchener Ostbahnhof – natürlich ergänzend im Landkreis Miesbach.

Die nächstfolgenden Orgelkonzerte in der Zollingerhalle, jeweils um 15 Uhr, sind am Pfingstmontag, 5. Juni mit Kirchenmusikdirektor Klaus Geitner („Orgelmusik zum Reformations-Jahr“), und am 9. Juli Professor Karl Maureen („Englische und amerikanische Orgelmusik“).

Wenn Sie in Ihren Vereinen, Chören, Schulklassen oder Senioren-Clubs ein Programm für Ihre Ausflüge suchen, sind wir gern für Sie bereit, auch nach Absprache im Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen.